Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

**Band:** 36 (1974)

**Heft:** 10

Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische Zeitschschrift
Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik — SVLT (vormals Schweiz. Traktorverband)

Redaktion: R. Piller, Brugg

(Weitere Angaben siehe Seite 617)

Inhalt		Bur & Co., Kriens-Luzern	598
EE Comptair Suissa		Forrer Paul AG, Zürich Früh Jakob, Münchwilen	600 632
55. Comptoir Suisse	604	Gehring Fritz, Matzingen	596
vom 7.–22. September 1974 Wir gratulieren	605	Glättli E., Affoltern am Albis	610
Weitere Möglichkeiten der baulichen	003	Gloor Gebr. AG, Burgdorf	636
Selbsthilfe am Beispiel der		Griesser AG, Andelfingen	596/638
Heimatwerkschule Richterswil	606	Grunder R. & Cie SA, Meyrin	636
Ernteverlust beim Mähdrusch	611	HARUWY, Romanel	599/631
Hofeigene Unterdachtrocknung	011	Kanne AG, Zürich	621
in der Oel- und Eiweisskrise	615	Klaus Emil, Gossau	630
Moderne Reinigungsgeräte und -mittel	010	König-Schweizer P., Wiggiswil	638
für die Landwirtschaft	618	Hug Maschinenbau, Bützberg	596/638
Stoppeln zum Zeitpunkt der	0.10	Hürlimann Hans, Wil	595/631
Schattengare umbrechen	622	Matra, Zollikofen	U.S. 2
Querschnitt durch das		Matzinger AG, Dübendorf	633
FAT-Traktorenprogramm	624	Meili AG, Schübelbach	610/638
Kurstabelle Winter 1974/75	625	Merz Victor AG, Genève	640
Die Seiten der Neuerungen	627	Messer Ernst, Sissach	637
Buntes Allerlei	627	Moog & Cie AG, Worb	620
Aus den Sektionen	627	Müller Maschinen AG, Bättwil	634
FAT-Mitteilungen 10/74		Ochsner G.m.b.H., Lachen	632
Die Prüfung von Sicherheitsrahmen		Ott Gebr. AG, Worb	640
auf Transportern	642	Rapid AG, Dietikon	639
Traktoren-Schnelltest	651	Rohrer-Marti AG, Regensdorf	628
		Saillet Frères, Meinier Schaad Gebr., Derendingen	597 <b>598</b>
Inserenten		Schlegel Walter, Avenches	636
iliserenten		Service Company AG, Dübendorf	601
Aebi & Co. AG, Burgdorf U.S. 1/593	/633	Simon A., Steinach	618
Agrar AG, Wil	635	Sonderegger F.T. AG, Egnach	619
Agrola, Winterthur	594	UMA, Brugg c/o SBV	U.S. 4
	.S. 3	Waadt-Versicherungen	638
Allamand AG, Morges	629	Wap AG, Bütschwil	619
Althaus & Co., AG, Ersigen	610	Willi's Erben, Yverdon	630
Bucher-Guyer AG, Niederweningen	602	WK-Paletten AG, Schüpbach	634
Bürgi AG, Gachnang	600	Wyss HR., Romanel	599/631

# 55. Comptoir Suisse vom 7.-22. September 1974

## Unterwegs zu dieser neuen Welt

Vom 7. bis 22. September 1974 wird das 55. Comptoir Suisse, die nationale Herbstmesse von Lausanne, stattfinden. Das diesjährige Thema lautet: «Unterwegs zu dieser neuen Welt».

Die 2500 Aussteller, die sich jedes Jahr getreulich wieder in den Hallen des Palais de Beaulieu einfinden, werden den Akzent auf die Neuheiten und Verbesserungen legen, die die Schweizer Produktion Jahr um Jahr kennzeichnen und ihren Ruf festigen.

Die Pavillons beim Haupteingang, in der Grande Avenue und im Hauptgebäude beherbergen drei Ehrengäste: Ungarn, Ecuador und Zaire. Sie werden einen kurzen Ueberblick über ihre moderne Wirtschaft, eine Darstellung ihrer Sitten und Bräuche und ihres künstlerischen Erbes zeigen und ihre offiziellen Beteiligungen mit spektakulären Darbietungen beleben. Diese neue Illustration der vom Comptoir Suisse bei der internationalen wirtschaftlichen Zusammenarbeit unseres Landes wahrgenommenen Rolle wird in einem neuartigen, reich dokumentierten Pavillon des eidgenössischen Delegierten für technische Zusammenarbeit hervorgehoben werden.

Der Kongressaal wird die 150 besten Kreationen des Wettbewerbes «Uhrmacherkunst» vereinen, der von der Vereinigung der Uhrmacher-Bijoutiers für die Kunst- und Dekorationsbegeisterten ins Leben gerufen wurde.

Eine Ausstellung des Verbandes schweizerischer Elektrizitätswerke wird die Mittel zeigen, die im Kampf gegen die Lähmung unseres Landes im Falle von Energiemangel eingesetzt werden können. Usogaz wird die Umstellung der öffentlichen und privaten Installationen auf Erdgas darstellen.

In der Industriehalle werden Demonstrationen für das Schweissen bei niedriger Temperatur organisiert werden, und der schweizerische Grosshandelsverband der sanitären Branche wird eine gemeinsam gestaltete Ausstellung zum Thema: «Von der Villa zum subventionierten Wohnungsbau» zeigen.

In den Nordhallen wird Radio-Schweiz einen an die Jugend gerichteten Propagandastand für Luftlotsen einrichten, wo die Bedeutung des Fernmeldewesens zwischen der Schweiz und ihrer Handelsmarine hervorgehoben wird.

Endlich wird sich der «Heimatschutz» erstmals am Comptoir Suisse beteiligen und zum «europäischen Jahr des architektonischen Erbes» aufrufen. Modelle, Pläne, Fotografien und audiovisuelle Darbietungen werden die Aufgaben der öffentlichen Hand und der Privatorganisationen sowie die Verwirklichungen der Schweiz, insbesondere Murten im Kanton Freiburg, Ardez in Graubünden, Corippo im Tessin und Octodurum im Wallis aufzeigen. Diese «die Zukunft in unserer Vergangenheit» betitelte Ausstellung wird das Publikum auf unser vielfältiges, reiches architektonisches Erbe und auf die sich durch seine Bewahrung und Erhaltung ergebenden Probleme aufmerksam machen.

Sogar die Gärten werden in neuem Kleid erstehen! Sie präsentieren sich überraschenderweise in exotischem Gewand. Die Lausanner Stadtgärtnerei hat zusammen mit Monaco — ein Echo von der Riviera anlässlich der Fünfundzwanzigjahrfeier der Herrschaft des Fürsten Rainier III. — diese exotische Pracht gestaltet.